



## Befragungen kompetent gestalten und durchführen

Viele Fragestellungen werden anhand von Umfragedaten untersucht. Doch empirische Analysen können nur so gut wie die ihnen zu Grunde liegenden Daten sein. Deshalb kommt es darauf an, jede Befragung optimal auf die zu beantwortende Fragestellung zuzuschneiden. Im Rahmen des Seminars vermitteln wir Ihnen das zur Planung und Durchführung von Befragungen erforderliche Wissen. Wir zeigen Ihnen, wie inhaltliche Aspekte die Gestaltung von Befragungen beeinflussen und welche Aspekte bei einer eventuellen Kooperation mit einem Befragungsinstitut berücksichtigt werden müssen. Die Erstellung einer geeigneten Stichprobe, unterschiedliche Erhebungsmethoden und deren Vor- und Nachteile sowie der Prozess und die Möglichkeiten der Fragebogengestaltung werden ausführlich diskutiert. Einen speziellen Seminarschwerpunkt bildet die Durchführung von internetbasierten Befragungen. Hier werden verschiedene Grundsätze aufgezeigt, die im Vergleich zu „traditionellen“ Befragungsmethoden zu beachten sind.

### Ihr Nutzen

- Sie lernen, was bei Planung und Durchführung von Befragungen zu beachten ist.
- Sie erfahren, wie sich Erhebungsinhalte und Befragungsmethode wechselseitig beeinflussen.

### Zielgruppen

- Projektleiter und Mitarbeiter von Verbänden und Industrie- und Handelskammern
- Mitarbeiter von Personalabteilungen, der Medien und der Presse
- Wissenschaftler

### Seminardatum, -zeit und -ort

18. November 2009, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, ZEW, Mannheim

### Methoden

Vorträge mit zahlreichen Beispielen

### Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 450,- (zzgl. 7% USt.)

## Programm

Mittwoch, 18. November 2009

### Planung und Durchführung von Befragungen: Einführung in das Seminarthema

#### Einfluss der Fragestellung auf die Befragungsgestaltung

- Wie der Inhalt das weitere Vorgehen bestimmt
- Wie inhaltliche und organisatorische Aspekte die möglichen Ergebnisse beeinflussen

#### Aspekte der Befragungsgestaltung

- Erhebungsmethode
- Stichprobe
- Fragentypen
- Filterführung

#### Aspekte der Befragungsdurchführung

- Kooperation mit einem Befragungsinstitut
- Optimierung der Teilnahmequote

#### Internetbasierte Befragungen

- Besonderheiten internetbasierter Befragungen
- Technische Umsetzung
- Anwendungsergebnisse

#### Seminarorganisation und -hotel

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli,  
Telefon 0621/1235-240, Fax 0621/1235-224, E-Mail pauli@zew.de

## Referenten



### Jörg Ohnemus

Jörg Ohnemus studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und ist seit November 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Informations- und Kommunikationstechnologien am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW).

Herr Ohnemus beschäftigt sich mit der Gestaltung, Durchführung und Auswertung verschiedener Unternehmensbefragungen. Dazu zählen unter anderem die deutschlandweite ZEW IKT-Umfrage, sowie die regional fokussierte FAZIT-Unternehmensbefragung.

Seine weiteren Forschungsschwerpunkte liegen in der empirischen Wirtschaftsforschung, insbesondere in der Analyse der Determinanten und der Auswirkungen von IT-Outsourcing.



### Dr. Tanja Pferdekämper

Dr. Tanja Pferdekämper ist Head of Consulting der Globalpark AG. Neben der Leitung des Consulting-Teams gehören die Beratung und das Projektmanagement von Großkundenprojekten in der Online-Markt- und Organisationsforschung zu ihren Aufgaben. Dabei reicht das Spektrum von Mitarbeiterbefragungsprojekten und Kundenzufriedenheitsstudien über Werbetacking bis hin zur mobilen Marktforschung per Handy und Smartphone. Darüber hinaus ist sie Dozentin für Online-Marktforschung an der Westdeutschen Akademie für Kommunikation in Köln.

Vor ihrer Tätigkeit bei Globalpark arbeitete sie zunächst in einem internationalen Forschungsprojekt am Lehrstuhl für Marketing der TU Dortmund. Im Anschluss daran war sie Dozentin für Methoden der empirischen Marketingforschung an der TU Dortmund sowie für Konsumentenverhalten an der Business & Information Technology School in Iserlohn und arbeitete als freiberufliche Beraterin.